



Sicherheitswacht Altötting: Bewerber gesucht

Beitrag

Immer mehr Städte und Kommunen im südlichen Oberbayern unterstützen den Vorschlag der Polizei, engagierten Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung für das Gemeinwohl zu übertragen und eine Sicherheitswacht ins Leben zu rufen. Dazu soll nun auch die Stadt Altötting zählen. Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger aus Altötting für dieses wichtige Ehrenamt bewerben und somit an der Stärkung der Inneren Sicherheit mitwirken. Dies gaben Polizeipräsident Robert Kopp, Inspektionsleiter Georg Nieß und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen bei einem Pressegespräch am 15.04.2021 bekannt.

Ä Mehr Sicherheit durch gesellschaftliches Engagement

Ä Sich um die Sicherheit zu kümmern ist auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dieser Kerngedanke soll durch das ehrenamtliche Engagement von Frauen und Männern in einer Sicherheitswacht bei allen Bürgerinnen und Bürgern bewusst gefördert werden. Es ist deshalb sehr erfreulich, dass sich im südlichen Oberbayern immer mehr Menschen in Sicherheitswachten und damit für die Idee „mehr Sicherheit durch gesellschaftliches Engagement“ engagieren. Denn Sicherheit geht alle an!“, so Polizeipräsident Robert Kopp, der sich aus Überzeugung für die Sicherheitswacht einsetzt.

Sicherheitswacht hat Vorbildfunktion

Der Altöttinger Stadtrat sprach sich mit großer Mehrheit für die Einrichtung einer Sicherheitswacht aus. Dadurch wird den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Altötting die Möglichkeit gegeben, aktiv an der Sicherheit mitzuwirken. „Gerade für die Stärkung des Sicherheitsgeföhls ist der Einsatz der Sicherheitswacht – **in Ergänzung zur Polizei** – ein guter und bewährter Ansatz“, so Polizeipräsident Kopp.

Eine gute, weil verantwortungsbewusste Entscheidung, wie Polizeipräsident Robert Kopp und Polizeirat Georg Nieß, Leiter der Polizeiinspektion Altötting, betonen. Den Einwohnerinnen und Einwohnern in Altötting wird künftig Gelegenheit gegeben, im Rahmen der Bürgerbeteiligung bei



der Ärtlichen Sicherheitswacht selbst ehrenamtlich mitzuwirken.

Nach Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern startet heute, am 15. April 2021, die Bewerbungsphase. Erster BÄrgermeister Stephan Antwerpen freut sich Äber die EinfÄhrung der Sicherheitswacht: â??Ungeachtet der Tatsache, dass die Stadt AltÄtting bisher schon als sicher galt, haben wir mit unserem Stadtratsentschluss dem Vorschlag der Polizei gerne zugestimmt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sicherheitswacht dienen als â??erweiterte Augen und Ohrenâ?? der Polizei. Unsere AngehÄrigen der Sicherheitswacht sollen als zusÄtzliche GesprÄchs- und Ansprechpartner fÄr die BÄrgerinnen und BÄrger unserer Stadt sowie fÄr unsere GÄste zur VerfÄgung stehen. Wir hoffen nun auf zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber.â??

Bewerber gesucht!

Alle engagierten BÄrgerinnen und BÄrger – im Alter zwischen 18 und 62 Jahren, mit abgeschlossener Schul- oder Berufsausbildung und gesundheitlicher Eignung haben ab heute die MÄglichkeit, sich bei der **Polizeiinspektion AltÄtting** fÄr dieses herausgehobene Ehrenamt zu bewerben, gerne per Post, E-Mail (pp-obs.altoetting.pi@polizei.bayern.de) oder telefonisch unter 08671/9644-0.

Weitere detaillierte Informationen hierzu gibt es unter der **Telefonnummer (08671/9644-0)**.

Auch den zukÄftigen Einsatz der Sicherheitswacht wird die Polizeiinspektion AltÄtting eigenverantwortlich regeln. Dienstplangestaltung, Einsatzzeiten und EinsatzÄrtlichkeiten legt die Dienststelle nach EinsatzbedÄrfnissen in enger Abstimmung mit den Ehrenamtlichen fest.

Sicherheitswacht ist kein Ersatz fÄr die Polizei

Hilfspolizisten sind die AngehÄrigen der Sicherheitswacht nicht. Die Polizei erfÄhlt in einem Rechtsstaat ihre gesetzlichen Aufgaben. Die Zuteilung von Personal bei der Polizei erfolgt daher stets losgelÄst von der Existenz einer Sicherheitswacht. â??Das gilt auch fÄr die Stadt AltÄttingâ??, betont PolizeiprÄsident Robert Kopp.

Den SicherheitswachtangehÄrigen stehen deshalb grundsÄtzlich die gleichen Rechte und Pflichten zu, wie jedem anderen BÄrger auch. Das reicht von der Festhaltung eines auf frischer Tat betroffenen StraftÄters, bis hin zum Recht auf Notwehr und Nothilfe fÄr andere BÄrger. DarÄber hinaus kÄnnen AngehÄrige der Sicherheitswacht Personen anhalten, sie befragen und ihre Personalien feststellen, sofern dies zur Gefahrenabwehr notwendig ist. Bei Gefahr im Verzug kÄnnen sie zudem einen Platzverweis erteilen.

â??Erfolgreich unterstÄtzen mittlerweile 127 engagierte BÄrgerinnen und BÄrger eine unserer 19 Sicherheitswachten im sÄdlichen Oberbayern. Ehrenamtliches Engagement hat zurecht seinen festen Platz in unserer Gesellschaft. Ich wÄrde mich freuen, wenn sich viele couragierte BÄrgerinnen und BÄrger aus der Region, getreu unserem Motto â??Sicherheit im Herzen â?? Zukunft im Blickâ??, fÄr die Sicherheitswacht in AltÄtting melden wÄrdenâ??, betont PolizeiprÄsident Robert Kopp.

Nicht nur die Kreisstadt AltÄtting sucht Bewerber fÄr dieses Ehrenamt. Auch die benachbarten Sicherheitswachten in **Burghausen**, **MÄhldorf am Inn** und **Waldkraiburg** mÄchten ihre bereits

etablierten Sicherheitswachten mit neuen Bewerbern stÄrken. Interessenten kÄnnen sich auch bei diesen Polizeidienststellen melden.

Bericht und Foto: PolizeiprÄsidium Oberbayern-SÄd



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. AltÄtting
2. Bayern
3. MÄnchen-Oberbayern
4. Polizei Oberbayern-SÄd